

Anstelle des für die o. a. Verwendungszwecke untersagten Schnittholzeinsatzes sind entsprechend den Verwendungsmöglichkeiten Bauelemente aus Beton, Schnittholz der Holzarten Pappel, Birke, Robinie, Waldlatten, Gebrauchthölzer und Holzreste einzusetzen.

II.

Schnittholz, Erzeugnisse aus Schnittholz, Gebote

Gemäß § 1 der Anordnung wird der Einsatz von Schnittholz und Erzeugnissen aus Holz (nachfolgend näher bezeichnet) für folgenden Verwendungszweck geboten:

1. **Kiefern Schnittholz**
ELN-Nr. 154 12 000 (Schwammkiefer) für Särge
2. **Verpackung aus Holz** (standardisierte Kisten) ausschließlich für Verpackungszwecke
3. **Schaltafeln** ausschließlich für Schalungszwecke
4. **Paletten** ausschließlich für den Transport-, Umschlags- und Lagerprozeß
5. **Verpackung aus Holz aus Importen**
Wiederverwendung für Verpackungszwecke.

Anlage 4

zu vorstehender Anordnung

I.

Plattenwerkstoffe, Verbote

Gemäß § 1 der Anordnung wird der Einsatz von Plattenwerkstoffen (nachfolgend näher bezeichnet) für folgenden Verwendungszweck untersagt:

1. Spanplatten und Faserplatten mittlerer Rohdichte, **Möbelqualität**, Sign.-Nr. 954 53 300 für
 - a) die Substitution anderer Materialien
 - b) Polstermöbelgestelle (ausgenommen Reste)
 - c) Särge
 - d) Verpackung gleich welcher Art
 - e) Decken, Fußböden, Trennwände, Sanitärschächte, Schaltkästen im Gesellschafts- und Wohnungsbau und bei der Rekonstruktion von Altbauten
 - f) den Einbau in Feuchträumen
 - g) Bungalows
 - h) Fensterbretter (Sohl- und Lateibretter)
 - i) Außenverkleidungen von Aufzugsanlagen
2. Spanplatten, **Möbelqualität, oberflächenveredelt**, Sign.-Nr. 954 53 311 für alle Verwendungszwecke, ausgenommen für folgende Erzeugnisse:
 - a) Küchenmöbel
 - b) Schulmöbel
 - c) Tische
 - d) Buchungsmaschinengehäuse
 - e) Büromöbel

Ausnahmegenehmigungen für den Einsatz von Plattenwerkstoffen der Sign.-Nr. 954 53 300/311 sind erforderlich für:

 - a) Abweichungen von den Vorzugsdicken 10, 12, 14, 15, 16, 18 mm
 - b) Herstellung von dicken Möbelementen aus ganzflächig miteinander verklebten Platten

- c) Einsatz von Mittelseiten
 - d) Unterböden bei Aufsatzteilen
 - e) Böden unter Schiebekästen
 - f) Türfüllungen \wedge 10 mm dick
 - g) Einlegeböden größer als 10 mm Dicke bis 500 mm Spannweite für Wäscheschränke
3. Faserplatten hoher Rohdichte, ELN-Nr. 154 54 100 für
 - a) Verpackung aus Holz (ausgenommen Reste)
 - b) Fußböden
 - c) Hilfs- und Vorhaltezwecke
 - d) Tapetenleisten (ausgenommen Reste)
 4. Lagenholz, ELN-Nr. 154 51 000 (nichteinheimische Hölzer) für
 - a) Wand- und Deckenverkleidungen
 - b) Trennwände und Fußböden
 5. Verbundplatten, ELN-Nr. 154 52 000 für
 - a) Möbel (ausgenommen Spezialmöbel)
 - b) Wand- und Deckenverkleidungen, Trennwände, Fußböden Sanitärschächte
 - c) Verpackung aller Art
 - d) Fensterbretter
 - e) Durchreichen.

II.

Plattenwerkstoffe, Gebote

Gemäß § 1 der Anordnung wird der Einsatz von Plattenwerkstoffen (nachfolgend näher bezeichnet) nach folgenden Grundsätzen geboten:

1. Bei der Entwicklung von Erzeugnissen und im Möbelbau sind nachfolgende Standards zugrunde zu legen:
 - a) TGL 23837
Konstruktive Verarbeitung plattenförmiger Werkstoffe aus Holzpartikeln im Möbelbau
 - b) TGL 34601
Einsatz dünner Platten
2. Spanplatten, **Möbelqualität, oberflächenveredelt**, Sign.-Nr. 954 53 311 für
 - ä) Möbel (vorzugsweise der Einsatz von Platten 16 mm \leq Dicke).

Anlage 5

zu vorstehender Anordnung

I.

Furniere, Verbote

Gemäß § 1 der Anordnung wird der Einsatz von Furnieren (nachfolgend näher bezeichnet) für folgenden Verwendungszweck untersagt:

1. Deckfurniere, Sign.-Nr. 954 41 100 der Sorte A für alle Verwendungszwecke, ausgenommen für
 - a) Erzeugnisse für den NSW-Export
 - b) Q-Modelle und Spitzenerzeugnisse der Möbelindustrie
2. Absperrfurniere aus nichteinheimischen Hölzern, Sign.-Nr. 954 41 200 für
 - a) Lagenholz (ausgenommen für Bootsbauplatten)
 - b) Verbundplatten (ausgenommen für den Schienenfahrzeugbau)
 - c) Schaschlikstäbe